

**Zentrale Datenverarbeitung durch das DRK – Einwilligung nach § 4a Bundesdatenschutzgesetz
und Merkblatt zur Datenverarbeitung für ungebundene Helfer**

Liebe(r) Helfer(in),

das DRK freut sich, dass Sie sich ohne Bestehen einer Mitgliedschaft im DRK für eine ehrenamtliche Tätigkeit entschieden haben. Eine wichtige Aufgabe des Deutschen Roten Kreuzes ist die Hilfeleistung in Notfällen und Katastrophen. Dies erfordert im Sinne des komplexen Hilfeleistungssystems eine zentrale Datenverarbeitung, um in Krisen- und Notfallsituationen schnell und angemessen reagieren zu können. Vor diesem Hintergrund haben sich die einzelnen DRK-Verbände/Einrichtungen für eine zentrale gemeinsame Datenverarbeitung durch den sogenannten „DRK-Server“ entschieden. Dies bedeutet für Sie folgendes:

1. Zum Umfang der zentral gespeicherten Daten

Die von Ihnen im Rahmen der Einwilligungserklärung bei Beginn Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit angegebenen Daten als auch die im Rahmen Ihrer Tätigkeit anfallenden weiteren Daten – etwa Ihr Tätigkeitsgebiet oder der Erwerb von bestimmten Qualifikationen im DRK – werden zentral im DRK-Server gespeichert. Zur Sicherstellung des Betriebes des DRK-Servers wurde das Kompetenzzentrum DRK-Server errichtet, das die Beratung und Unterstützung der DRK-Verbände/Einrichtungen sowie die laufenden Geschäfte bezüglich der Bereitstellung des DRK-Servers wahrnimmt.

2. Zum Umfang der Zugriffsbefugnisse

Die einzelnen DRK-Verbände/Einrichtungen, wie etwa der Bundesverband oder der für Sie zuständige Kreis- oder Landesverband, haben in dem Umfang Zugriff auf diese zentral gespeicherten Daten, wie dies für die Aufgabenerfüllung der jeweiligen Stelle erforderlich ist. Auch weitere DRK-Verbände/Einrichtungen, die neben den Orts-, Kreis-, Landes- oder Bundesverbänden bestehen, dürfen diese Daten ebenfalls verwenden, sofern es für deren konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

3. Zu den Verwendungszwecken der zentral gespeicherten Daten

Der Umfang der gewährten Zugriffsbefugnisse richtet sich nach den konkreten Aufgaben, die ein DRK-Verband oder eine DRK-Einrichtung aufgrund der jeweiligen Stellung und Funktion im Deutschen Roten Kreuz hat. Dies betrifft neben einer Datenverarbeitung zur satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung auch die Verwendung der Daten zur Verwirklichung der Aufgaben des DRK als nationale Rot-Kreuz-Gesellschaft und als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege.

4. Datensicherheit - Reaktionen bei Missbrauch des DRK-Servers

Die zum Betrieb des DRK-Servers vorgehaltenen Datensicherheitsmaßnahmen sollen gewährleisten, dass nur der berechtigte Nutzer auf seine Daten zugreifen kann. Sollte trotz der vom DRK getroffenen Datensicherheitsmaßnahmen durch einen Nutzer ein Fall eines Datenmissbrauchs auftreten, behält sich die jeweils zuständige Verbandsstufe weitergehende disziplinarische Maßnahmen bis hin zum Ausschluss aus dem DRK und/oder einer strafrechtlichen Ahndung des Verstoßes vor.

5. Ihre Ansprechpartner für weitere Fragen

Bei weiteren Fragen zum Datenschutz, etwa einem Auskunftersuchen hinsichtlich der gespeicherten Daten, schicken Sie bitte eine Email an die Adresse datenschutz-drkserver@drk.de, die speziell dafür eingerichtet ist.

6. Einwilligung nach § 4a Bundesdatenschutzgesetz

Zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im DRK-Server zum Zwecke der Koordinierung Ihrer freiwilligen Hilfeleistung im Rahmen von Krisen- und Notfallsituationen bitten wir Sie, die nachfolgende Einwilligungserklärung auszufüllen und zu unterzeichnen. Die Angabe der Daten erfolgt freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft unter der E-Mail-Adresse datenschutz-drkserver@drk.de widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs dieser Einwilligung ist eine ehrenamtliche Mitarbeit zugunsten des DRK mangels Koordinierungsmöglichkeit Ihres Einsatzes nicht mehr möglich. Ihre Daten werden automatisch spätestens ein Jahr nach Beendigung Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit gelöscht, sofern nicht vorher eine Mitgliedschaft im DRK begründet wird.

Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass meine nachfolgend angeführten personenbezogenen Daten als auch die im Laufe meiner Tätigkeit für das DRK anfallenden weiteren Daten (Aufgabengebiet, wahrgenommene Tätigkeiten, erlangte Qualifikationen o.ä.) zum Zwecke der Koordinierung meiner freiwilligen Hilfeleistung im Rahmen von Krisen- und Notfallsituationen im DRK-Server gespeichert und von den zuständigen Stellen des DRK verwendet werden dürfen:

- Name, Vorname, akademischer Grad
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Telefon
- E-Mail-Adresse
- Fremdsprachenkenntnisse
- Fahrerlaubnisklasse
- Sonstige für Helfertätigkeiten relevanten Qualifikationen